

# A M T S B L A T T

## für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 29. Oktober 2004

10. Stück

169. Ausschreibungs-Verordnung 2004
170. Kollektenaufruf Martin-Luther-Bund am 7. November 2004
171. Kollektenaufruf für den 2. Advent 2004, Evangelisches Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus
172. Ordination von Mag. Daniela Weber
173. Ordination ins Ehrenamt von Mag. Barbara Bauer
174. Ordination ins Ehrenamt von Mag. Gina Eikenberg
175. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis September 2004 mit Vergleichszahlen aus 2003 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
176. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz
177. Bestellung von Dr. Hans Volker Kieweler zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing
178. Bestellung von Mag. Sepp Lagger zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Simmering
179. Bestellung von Mag. Lydia Burchhardt zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche
180. Bestellung von Mag. Andreas Hochmeir zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern
181. Bestellung von Mag. Alexander Hagmüller zum Pfarrer auf die amtsführende 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schärding
182. Bestellung von Mag. Kathrin Hagmüller zur Pfarrerin auf die nicht amtsführende 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schärding
183. Zuteilung von Mag. Rudolf Breckner zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche
184. Predigttexte Kirchenjahr 2004/2005
185. E-Mail-Adressen der Evangelischen Akademie Wien
186. E-Mail-Adressen und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Eferding
187. Änderung der Anschrift der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Goisern

Kirchliche Mitteilung

### Seminar „Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen“

Das dritte Wochenend-Seminar über

#### Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen

wird am **Freitag, 21. und Samstag, 22. Jänner 2005, in Graz** stattfinden, beginnend am Freitag um 16 Uhr bis Samstag 16 Uhr. Dabei werden die juristischen Oberkirchenräte MMag. Robert Kauer und Hon.-Prof. Dr. Raoul Kneucker in die wichtigsten Bestimmungen des Rechts unserer Kirche einführen und die Kirchenrätinnen Mag. Elisabeth Reinisch und Mag. Roswitha Keppel Fragen des Zivilrechts und des Haushaltsrechts behandeln.

Das Seminar ist gedacht und offen für alle interessierten Gemeindeglieder, Presbyterinnen, Presbyter, Pfarrerrinnen und Pfarrer\*. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein Arbeitsbuch bereit sein, das auch Vorlagenmuster und einen Wegweiser zu den Fundstellen im Amtsblatt enthält. In Arbeitsgruppen sollen in bewährter Weise Fallbeispiele aus der Praxis behandelt werden.

Um rechtzeitig geeignete Räume für das Seminar bereitstellen und Übernachtungsmöglichkeiten reservieren zu können, wird um

#### **Anmeldung bis 20. Dezember 2004**

an das Kirchenamt A. B., Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, gebeten. Die Teilnehmer erhalten dann rechtzeitig weitere Informationen. Die Kosten des Seminars und der Übernachtung werden von der Kirche getragen, Fahrtkosten können nach der entsprechenden Richtlinie erstattet werden.

(Zl. KON 05; 3816/2004 vom 13. Oktober 2004.)

Anmeldeformular siehe Seite 123

\* Für Pfarrerrinnen und Pfarrer in den ersten 5 Dienstjahren erfüllt der Besuch ein Definitivstellungserfordernis.

## **Verordnung des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.**

169. Zl. G 09; 3731/2004 vom 7. Oktober 2004

### **Ausschreibungs-Verordnung 2004**

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. hat in der Sitzung am 5. Oktober 2004 beschlossen, die gemäß § 174 Abs. 2 Z. 1 der Verfassung der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich (KV) zur Vollziehung der §§ 117 und 130 a KV erlassene und im Amtsblatt unter Nr. 106/2001 veröffentlichte Verordnung über die Ausschreibung von Pfarrstellen abzuändern und wie folgt wieder zu verlautbaren:

#### **Verordnung über die Ausschreibung von Pfarrstellen (Ausschr.VO 2004)**

§ 1: Freie bzw. freiwerdende Pfarrstellen werden in den für die Monate März bis Mai ausgegebenen Stücken des Amtsblatts ausgeschrieben, sofern nicht besondere Umstände vorliegen, die einen anderen Ausschreibungstermin unumgänglich machen.

§ 2: (1) Ausschreibungen erfolgen auf Antrag des dafür zuständigen Vertretungskörpers oder von Amts wegen.

(2) In seinem Antrag hat der zuständige Vertretungskörper auch festzustellen, ob er damit einverstanden wäre, dass zwei geistliche AmtsträgerInnen sich die Stelle teilen und welche Regelungen für diesen Fall vorgesehen sind.

§ 3: (1) Mit dem Antrag auf Ausschreibung sind der vom zuständigen Vertretungskörper beschlossene Entwurf eines Textes der Ausschreibung, ein Protokollauszug über diese Beschlüsse und das Ergebnis der Evaluierung der Pfarrstelle gemäß § 117 Abs. 2 b KV vorzulegen. Der Beschluss über die Evaluierung darf dabei nicht älter als drei Jahre sein.

(2) Der Ausschreibungstext hat geschlechtsneutral zu erfolgen und jedenfalls folgende Angaben zu enthalten:

1. Name und Mitgliederzahl der Pfarrgemeinde(n), Datum der Besetzung;
2. Orte und Einteilung der Gottesdienste;
3. Religionsunterrichtsverpflichtung der Pfarrerin/des Pfarrers;
4. Besondere Verpflichtungen über die in § 100 KV genannten hinaus;
5. Lage, Größe und Sachbezugswert der Dienstwohnung, gegebenenfalls über Garage/Abstellplatz und Pfarrgarten;
6. Namen und Adressen für weitere Informationen.

(3) Ausschreibungen, die den Erfordernissen gemäß Abs. 1 und 2 nicht entsprechen, sind zurückzuweisen.

(4) Vor Ausschreibung im Amtsblatt ist vom zuständigen Oberkirchenrat zu prüfen, ob die auszuschreibende Stelle im Dienstpostenplan vorgesehen und finanzierbar ist. Die Ausschreibung von Stellen, bei deren Besetzung der Dienstpostenplan des betreffenden Bereichs überschritten würde, oder die auf Dauer nicht finanzierbar sind, ist unzulässig und nichtig.

(5) Für Ausschreibungen bzw. Hinweise in anderen Medien ist die ausdrückliche Zustimmung der Kirchenleitung erforderlich. Sie sind nur zulässig, wenn die Stelle im Amtsblatt bereits ausgeschrieben, der Ausschreibungstext ungekürzt wiedergegeben ist und auf die Bewerbungsbedingungen hingewiesen wird.

§ 4: Wird dem Antrag auf Ausschreibung nicht stattgegeben, ist dagegen das Rechtsmittel der Berufung an den Synodalausschuss A. B. bzw. H. B. zulässig.

## **Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.**

170. Zl. KOL 28; 3693/2004 vom 6. Oktober 2004

### **Kollektenaufruf Martin-Luther-Bund am 7. November 2004**

Der Martin-Luther-Bund in Österreich dankt auch auf diesem Wege den Gemeinden für die Kollekte 2003. Mit Ihrer Hilfe konnte 2003 sechs österreichischen Gemeinden mit insgesamt € 5560,— geholfen werden.

Mit Ihrer Hilfe konnte die Renovierung der Kirche von Nemescsó in Ungarn zu einem guten Ende geführt werden und auch die Projekte in Rumänien (Bau eines neuen Gemeindezentrums in Csikszereda) und in der Wojwodina konnten erfolgreich weiter unterstützt werden.

5 Vikare/Vikarinnen der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich und 11 Vikare/Vikarinnen der Evangelisch-lutherischen Kirche in Ungarn wurden bei der Anschaffung des Erstaltars unterstützt.

Der Martin-Luther-Bund als evangelisch-kirchlicher Verein fördert die Ausbildung künftiger Pfarrer und Pfarrfrauen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen sowie Lektoren und Lektorinnen durch Stipendien,

Vermittlung von Fachliteratur und durch Beschaffung der Talare. Er hilft den Gemeinden bei der Anschaffung von Paramenten, Tauf- und Abendmahlsgeräten und Inneneinrichtungsgegenständen für kirchliche Räume und unterstützt sie bei notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten ihrer Kirchen und Gemeindezentren.

Aus der Kollekte 2004 sollen in Österreich unter anderen die Pfarrgemeinden Mistelbach bei der Renovierung der Elisabethkirche und Kukmirn bei der Renovierung des Beetsaals unterstützt werden und die Justizanstalt Stein benötigt dringend Gesangbücher, Bibeln und ein Abendmahlsgerät für den Gottesdienst mit den Gefangenen.

In Zusammenarbeit mit unserer Zentralstelle in Erlangen werden aber auch unsere Nachbargemeinden im Osten und Südosten Europas unterstützt. 2004 gilt unsere besondere Hilfe Ungarn (Nagyszénás) und Rumänien (Csikszereda) wo Kirche und Gemeindezentrum dringend einer Renovierung bzw. eines Ausbaus bedürfen. Darüberhinaus wollen wir heuer besonders die kleine Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen beim Ausbau der theologischen Akademie in Warschau und der Renovierung der Kirche in Istebna unterstützen.

In Ungarn treten dieses Jahr 10 junge Vikare und Vikarinnen ihr Amt an und benötigen einen Talar, dessen Kosten das persönliche Budget der jungen Vikare und Vikarinnen weit übersteigt. Auch hier wollen wir helfen.

Wir bitten Sie daher ganz herzlich, uns unsere Arbeit und Hilfe an Gemeinden in Not auch in diesem Jahr durch Ihren Kollektenbeitrag zu ermöglichen.

Mit glaubensbrüderlichen Grüßen,

Ihr Pfarrer Mag. Pál Fónyad e. h.  
Bundesobmann

**171.** Zl. KOL 16; 3755/2004 vom 11. Oktober 2004

**Kollektenaufwurf für den 2. Advent 2004, Evangelisches Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus**

Im Evangelischen Studentenheim Wilhelm-Dantine-Haus leben und studieren 60 Studierende. Darunter sind viele die Theologie und Religionspädagogik studieren, und vielleicht einmal in Ihre Gemeinde als Ihre Pfarrer/innen, Religionslehrer/innen und Gemeindepädagogen/innen kommen werden. Aber auch evangelische Studierende mit anderen Studienrichtungen aus Ihrer Gemeinde leben und arbeiten hier.

Das Wilhelm-Dantine-Haus ist Ort der Begegnung, der Diskussion über gesellschaftliche Fragestellungen, Glauben, das Leben. Ein Ort, an dem seelsorgerliche Begleitung, Unterstützung in guten und in schwierigen Zeiten und spirituelle Angebote helfen christlichen Glauben zu erfahren und zu leben und so den Alltag gut zu meistern.

In den Ferien (Juli bis Oktober und Feber) bietet unser Haus allen Menschen, Einzelpersonen aber auch Gruppen, die Möglichkeit einer kostengünstigen Unterkunft. Sie alle sind herzlich eingeladen unser Haus auf diesem Wege einmal kennen zu lernen.

Der Betrieb dieses Hauses ist nur durch Ihre Unterstützung möglich, die bereits eine lange Tradition hat. So konn-

ten wir im letzten Jahr, dank Ihrer Spende, die Zimmer mit neuen Matratzen ausstatten. Viele Zimmer bedürfen eines neuen Anstrichs. Mit Ihrer Kollekte an diesem 2. Advent könnten Sie helfen, dass die Zimmer wieder in einem frischen Licht erstrahlen. Für Ihre treue, großzügige Unterstützung danken ganz herzlich die Bewohnerinnen und Bewohner des Wilhelm-Dantine-Hauses.

**172.** Zl. P 2101; 3831/2004 vom 14. Oktober 2004

**Ordination von Mag. Daniela Weber**

Mag. Daniela Weber wurde am 19. September 2004 in der Gustav-Adolf-Kirche in Voitsberg durch Superintendent Mag. Hermann Miklas unter Assistenz von Superintendent Mag. Manfred Koch und Pfarrer Mag. Andreas Gerhold ordiniert.

**173.** Zl. P 1909; 3674/2004 vom 5. Oktober 2004

**Ordination ins Ehrenamt von Mag. Barbara Bauer**

Mag. Barbara Bauer wurde am 19. September 2004 in der Lutherischen Stadtkirche in Wien durch Superintendent Mag. Hansjörg Lein unter Assistenz von Pfarrerin Dr. Ines Knoll und Pfarrerin Mag. Gabriele Lang-Czedik ins Ehrenamt ordiniert.

**174.** Zl. P 1770; 3679/2004 vom 5. Oktober 2004

**Ordination ins Ehrenamt von Mag. Gina Eikenberg**

Mag. Gina Eikenberg wurde am 12. September 2004 in der Lukaskirche in Ternitz durch Superintendent Mag. Paul Weiland unter Assistenz von Pfarrerin Mag. Birgit Schiller und Pfarrer Dr. Johann Holzkorn ins Ehrenamt ordiniert.

**Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.**

**175.** Zl. KB 06; 3708/2004 vom 6. Oktober 2004

**Kirchenbeitragsingänge Jänner bis September 2004 mit Vergleichszahlen aus 2003 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren**

	2004	2003
	Euro	
Superintendentenz		
Burgenland . . . .	1,341.633,30	1,235.969,60
Kärnten . . . .	1,842.722,45	1,737.713,40
Niederösterreich . .	1,564.673,61	1,515.669,85
Oberösterreich . . .	2,490.094,05	2,389.940,83
Salzburg-Tirol . . . .	1,480.810,89	1,488.435,35
Steiermark . . . .	2,159.586,86	2,097.942,57
Wien . . . .	3,492.012,61	3,472.275,93
	<b>14,371.533,77</b>	<b>13,937.947,53</b>

Steigerung 2004 gegenüber 2003:

3,11% (13,937.947,53)

Steigerung 2004 gegenüber 2002:

4,30% (13,778.655,27)

**176.** Zl. GD 141; 3333/2004 vom 8. September 2004

**Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz wird hiermit zur Besetzung zum 1. Feber 2005 bzw. 1. September 2005 ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz liegt im Bezirk Villach-Land und hat 2212 Gemeindeglieder.

Die Gottesdienste (sonntäglich) sind in Feffernitz, einmal monatlich in der Predigtstelle „Seniorenwohnheim Feistritz/Drau“ sowie an den 2. Feiertagen zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten in der röm.-kath. Filialkirche in Töplitsch zu halten.

Eine aktive Bereitschaft und Mitwirkung bei der Jugend-, Familien- und Kinderarbeit wird erwünscht und erwartet. Die Pfarrgemeinde unterstützt die Pfarrerin/den Pfarrer dabei, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen.

Seelsorgerliche Betreuung der Gemeindeglieder bei Hausbesuchen bzw. im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau ist ein weiterer Schwerpunkt.

In der Pfarrgemeinde befinden sich zwei Hauptschulen und drei Volksschulen. Der Religionsunterricht wird derzeit von Religionslehrerinnen abgedeckt. Das Pflichtstundenmaß für die Pfarrerin/den Pfarrer beträgt acht Wochenstunden.

Im Pfarrhaus (erbaut 1970/72) befindet sich ein großer Gemeinderaum, Sitzungszimmer und Kanzlei (EDV), Arbeits- und Sprechzimmer sowie eine geräumige Dienstwohnung im 1. Stock (132 m<sup>2</sup>) zentralbeheizt.

Das Pfarrhaus in ruhiger ländlicher Lage wird im Herbst 2004 generalsaniert.

Bewerbungen sind bis spätestens **31. Dezember 2004** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz zu richten.

Möglicher Dienstantritt: **1. Feber 2005 bzw. 1. September 2005.**

Nähere Informationen erteilen gerne: Kurator Herbert Koschier, Aichach 8, 9711 Paternion, Tel. (04245) 3328, oder der Administrator, Pfarrer Mag. Friedrich Meister, Evangelisches Pfarramt 9713 Zlan, Tel. (04761) 290.

Unsere Mail-Anschrift: [evang.feffernitz@aon.at](mailto:evang.feffernitz@aon.at)

Weitere Information über die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz können über die Homepage der Evangelischen Superintendentur A. B. Kärnten: [Kaernten@evang.at](mailto:Kaernten@evang.at) in Erfahrung gebracht werden.

**177.** Zl. P 1606; 3666/2004 vom 4. Oktober 2004

**Bestellung von Dr. Hans Volker Kieweler zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing**

Dr. Hans Volker Kieweler wurde gemäß § 117 Abs. 2 KV zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hietzing gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2004 in diesem Amt bestätigt.

**178.** Zl. P 1434; 3672/2004 vom 5. Oktober 2004

**Bestellung von Mag. Sepp Lager zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Simmering**

Mag. Sepp Lager wurde gemäß § 117 Abs. 2 KV zum Pfarrer auf die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Simmering gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2004 in diesem Amt bestätigt.

**179.** Zl. P 1667; 3721/2004 vom 7. Oktober 2004

**Bestellung von Mag. Lydia Burchhardt zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche**

Mag. Lydia Burchhardt wurde gemäß § 126 KV zur Pfarrerin auf die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2004 befristet bis 31. August 2009 in diesem Amt bestätigt.

**180.** Zl. P 2060; 3752/2004 vom 11. Oktober 2004

**Bestellung von Mag. Andreas Hochmeir zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern**

Mag. Andreas Hochmeir wurde gemäß § 117 Abs. 2 KV zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wallern gewählt und mit Wirkung vom 1. September 2004 in diesem Amt bestätigt.

**181.** Zl. P 2057; 3781/2004 vom 12. Oktober 2004

**Bestellung von Mag. Alexander Hagmüller zum Pfarrer auf die amtsführende 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schärding**

Mag. Alexander Hagmüller wurde gemäß § 126 KV zum Pfarrer auf die amtsführende 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schärding zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2004 befristet bis 31. August 2007 in diesem Amt bestätigt.

**182.** Zl. P 2043; 3783/2004 vom 12. Oktober 2004

**Bestellung von Mag. Kathrin Hagmüller zur Pfarrerin auf die nicht amtsführende 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schärding**

Mag. Kathrin Hagmüller wurde gemäß § 126 KV zur Pfarrerin auf die nicht amtsführende 50%-Teilpfarrstelle in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Schärding zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2004 befristet bis 31. August 2007 in diesem Amt bestätigt.

**183.** Zl. P 1900; 3817/2004 vom 13. Oktober 2004

**Zuteilung von Mag. Rudolf Breckner zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche**

Mag. Rudolf Breckner wurde gemäß § 126 KV zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2004 befristet bis 31. Jänner 2005 in diesem Amt bestätigt.



184. Zl. A 40; 3689/2004 vom 5. Oktober 2004

#### **Predigttexte Kirchenjahr 2004/2005**

Der Evangelische Oberkirchenrat A. B. empfiehlt für das neue Kirchenjahr die Predigttexte nach der lutherischen Ordnung, beginnend mit dem 1. Adventsonntag am 28. November 2004, die Reihe III. Die Texte zu den einzelnen Sonn-, Fest- und Gedenktagen finden Sie wieder im Kalender „Glaube und Heimat“, im „Evangelischen Gesangbuch“ und in geringfügiger Veränderung auch im „Evangelischen Gottesdienstbuch“.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Mag. Dr. h. c. Ernst Hofhansl, Dr.-Stockhammer-Gasse 15—17, 2620 Neunkirchen, Tel. (02635) 624 67, Fax (02635) 680 71, Handy: 0699-188 77 311.

185. Zl. VER 28; 3670/2004 vom 4. Oktober 2004

#### **E-Mail-Adressen der Evangelischen Akademie Wien**

Die neuen E-Mail-Adressen der Evangelischen Akademie Wien, Schwarzschanerstraße 13, 1090 Wien, lauten:

**Sekretariat:** [akademie@evang.at](mailto:akademie@evang.at)

**Akademieleiter:**

**Mag. Roland Ritter-Werneck** [r.ritter-werneck@evang.at](mailto:r.ritter-werneck@evang.at)

**Geschäftsführerin:**

**Waltraud Riegler** [w.riegler@evang.at](mailto:w.riegler@evang.at)

**Kulturreferentin:**

**Charlotte Matthias-Chalupka** [ch.matthias@evang.at](mailto:ch.matthias@evang.at)

**Sozialpolitischer Referent:**

**Martin Schenk** [m.schenk@evang.at](mailto:m.schenk@evang.at)

**Sprachreferentin/Deutschkurse:**

**Dr. Giselheid Wagner** [deutschkurse@evang.at](mailto:deutschkurse@evang.at)

186. Zl. GD 133; 3640/2004 vom 1. Oktober 2004

#### **E-Mail-Adressen und Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Eferding**

Die E-Mail-Adressen sowie die Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Eferding, Schaumburger Straße 17, 4070 Eferding, lauten:

**E-Mail:**

**Pfarramt:** [pfarramt@evang-eferding.at](mailto:pfarramt@evang-eferding.at)

**Pfarrer Mag. Hubmer:** [hubmer@evang-eferding.at](mailto:hubmer@evang-eferding.at)

**Homepage:**

[www.evang-eferding.at](http://www.evang-eferding.at)

187. Zl. GD 161; 3685/2004 vom 5. Oktober 2004

#### **Änderung der Anschrift der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Goisern**

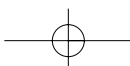
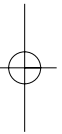
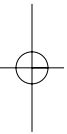
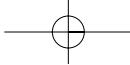
Die neue Anschrift der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Goisern lautet:

**Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Bad Goisern**  
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern

## **Kirchliche Mitteilung**

Der Herr über Leben und Tod hat Frau Mag. Berta Sturm, geborene Schimmerl, Witwe nach Superintendent i. R. Mag. Dipl.-Ing. Emil Robert Sturm, geboren am 20. August 1909 in Linz, im 96. Lebensjahr am Dienstag, dem 5. Oktober 2004, in Salzburg von dieser Erde abberufen.

(Zl. P 490; 3718/2004 vom 7. Oktober 2004.)





## ANMELDUNG

zur kirchenrechtlichen Informationsveranstaltung

### Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen

am 21. und 22. Jänner 2005

in Graz

Name: \_\_\_\_\_  
(bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

Adresse: \_\_\_\_\_  
(bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

E-Mail: \_\_\_\_\_  
(bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

Telefon: \_\_\_\_\_

- Ich benötige \_\_\_ Einzelzimmer
- Ich benötige \_\_\_ Doppelzimmer
- Ich benötige keine Übernachtungsmöglichkeit

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte bis 20. Dezember 2004 an das Kirchenamt schicken oder faxen:**

**+43/1/479 15 23-550**

A-1180 Wien, Severin-Schreiber-Gasse 3, z. H. Dagmar Führnstahl; [d.fuehrnstahl@evang.at](mailto:d.fuehrnstahl@evang.at)

P. b. b. Erscheinungsort Wien

---

### **Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen**

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen und dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

---

**Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)**

**Wir ersuchen alle Glaubensgenossen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgenossen dem Pfarramt mitzuteilen.**

---